

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.03.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Öffentlich: Ja Nein ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2008/0090 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Pflasterarbeiten am Verbindungsweg zwischen Messeler-Park-Straße und
Auwiesenweg (Wixhäuser Friedhof)

Vorlage vom: 26.02.2008

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zu dieser Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 26.02.2008:

Der Magistrat wurde vom Ortsbeirat Wixhausen gebeten, den Weg Messeler-Park-Straße zum Wixhäuser Friedhof neu zu pflastern, da der jetzige Zustand zu einer Gefährdung der Bürgerinnen und Bürger führen kann.

Zu diesem Antrag wird folgendes berichtet:

Die Parteien beklagen den Zustand des Verbindungsweges von der Messeler-Park-Straße bis zum Wixhäuser Friedhof und sehen dort eine Gefährdung der Bürger.

Grundsätzlich ist hierzu festzustellen, dass der nördliche Abschnitt von der Messeler-Park-Straße, Höhe Bahnhof, bis zur Unterführung Hindemithstraße bekiest ist. Der südliche Abschnitt von der Unterführung bis zum Auwiesenweg ist mit Verbundsteinpflaster ausgebaut.

Es handelt sich um einen gemeinsamen Geh- und Radweg.

Im Frühjahr 2007 wurden von Seiten der Stadtverwaltung und des EAD mehrere Tonnen Bessunger Kies kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dieser wurde im Anschluss auf diesem Abschnitt verteilt und anschließend verdichtet.

Im südlichen Abschnitt wurden einige defekte Pflastersteine ausgetauscht.

Nach Auffassung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes befindet sich der gesamte Weg in einem guten Zustand. Gefahrenstellen konnten weder im bekiesten noch im gepflasterten Abschnitt augenscheinlich festgestellt werden.

Es wurden die Kosten für einen eventuellen Ausbau des nördlichen Teilbereiches geschätzt und Preise des derzeitigen Jahresvertrages angesetzt. Bei einer Gesamtfläche von ca. 300 m² würden Kosten von ca. 15.000 Euro entstehen.

Mit Geldmitteln aus der allgemeinen Straßenerhaltung kann dies jedoch nicht finanziert werden, da sich der Weg nach Meinung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes nach in einem verkehrssicheren Zustand befindet.

Darmstadt, 26.02.2008

VI-66/3/S/neh-ha

Nst.: 28 58

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat